



## **GESCHÄFTSBERICHT**

**GESCHÄFTSJAHR 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020**

Glück ist die Summe schöner Erinnerungen.

1-7 / **EINLEITUNG**

Inhalt	2-3
Vorwort Ruedy Zraggen	5
Vorwort des VR-Präsidenten	6

8-11 / **ORGANISATION & BERICHTE**

Verwaltungsrat	8
Organigramm	8
Personal	9
Rechnungsführung	9
Statutarische Kontrollstelle	9
Rückblick Betriebsleiter	10

12-17 / **ZAHLEN**

Erfolgsrechnung	12
Bilanz	13
Verwendung des Bilanzergebnisses	14
Anhang Jahresrechnung	15
Bericht der Kontrollstelle	16

18-19 / **DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR**

Jungälpler Maurus Imholz hat das Wort	18
Dank	19



## **VORWORT GESCHÄFTSBERICHT ALPKÄSEREI URNERBODEN AG**

### **Mit Zeit und Durchsetzungskraft zum Erfolg**

Die Bäuerinnen und Bauern sind bereit, sich den Herausforderungen zu stellen, wettbewerbsfähiger zu werden und sich auch vermehrt dem internationalen Wettbewerb auszusetzen. Aber die dazu nötigen Anpassungen können nicht von heute auf morgen erfolgen. Die bereits volllaufende Strukturentwicklung muss und wird weitergehen. Die Bauern werden zeigen, dass sie innovativ und motiviert genug sind, um einen Weg zu finden.

Die Anforderungen an die Landwirtschaft wachsen: Die Gesellschaft verlangte eine ökologischere und tierfreundlichere Produktion, aber auch mehr Markt im Bereich der landwirtschaftlichen Produkte.

So mussten in den letzten Jahrzehnten auch die Äplerfamilien die Situation auf den Märkten analysieren, sich an neuen Produktionszweigen orientieren und spezialisieren, indem sie ein neues Standbein und eine Nische suchen oder frische Angebote aufbauen. Mit diesen Herausforderungen hatte sich auch der Vorstand der Alpsennengenossenschaft Urnerboden intensiv beschäftigt.

Mut geben statt Angst machen und mit Durchsetzungskraft die Idee mit einer neuen Alpkäserei zum Erfolg zu verwirklichen, war die Devise. Aus hochwertiger Alpmilch werden auf der grössten Kuhalp der Schweiz, Alpkäse und weitere traditionelle Käse- und Milchspezialitäten zeitgemäss und modern hergestellt. Der damals eingeschlagene Weg mit dem Neubau der Alpkäserei Urnerboden im Jahr 2013 war ein wegweisender und mutiger Entscheid und der richtige Schritt in die Zukunft. Die Onlinevermarktung der traditionell und nachhaltig produzierten Alpprodukte ist ebenfalls eine vorausschauende Investition, um die Vermarktung zu optimieren. So sind die Produkte der Alpkäserei Urnerboden weit über die Kantons Grenzen hinaus bekannt und jederzeit erhältlich.

Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsbericht 2020 und für die Zukunft weiterhin viel Glück und Erfolg.

*Ruedy Zraggen, Landratspräsident*



**RUEDY ZGRAGGEN**

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Der Alpsommer 2020 war wettermässig sehr gut ,und die frühe Alpfahrt vom 30. Mai bleibt sicher allen Äplern in guter Erinnerung, denn erstmals fand die Alpfahrt auf den Urnerboden bereits im Mai statt. Dank des sehr schönen Wetters im September ergab es eine lange Alpzeit, und es wurde über 1 Million Liter Milch an die Alpkäserei geliefert.

Unser neuer Betriebsleiter Armin Troxler ist seit dem 1. Januar 2020 bei uns tätig. Es ist eine grosse, interessante Herausforderung, diesen Betrieb zu führen und zu leiten. Armin hat sich sehr engagiert, und es war eine seiner Hauptaufgaben, die Produktequalität wie bis anhin zu erhalten. Die hervorragende Platzierung beim Alpkäsewettbewerb beweist eindrücklich, dass weiterhin qualitativ hochwertige Produkte in unserer Käserei produziert werden und vom Handel und von den Konsumenten auch geschätzt werden.

Das Jahr 2020 war ein spezielles Jahr. Es geschahen Dinge, mit denen wohl niemand von uns gerechnet hat. So hat Corona auch bei uns im Käseabsatz Auswirkungen gehabt. Die in Aussicht gestellten Bestellungen wurden nur zum Teil abgerufen. Sollte sich die Lage um Corona nicht bald entspannen, hätte das sicher Auswirkungen auf die Produktionsplanung 2021. Ich hoffe, dass bald wieder eine gewisse Normalität einkehren wird und auch das gesellschaftliche Leben wieder gepflegt werden kann.

Auch für den Verwaltungsrat war das vergangene Jahr speziell. So mussten einige Entscheidungen auf dem Korrespondenzweg abgewickelt werden, weil keine Sitzungen erlaubt waren. Der Wegfall einiger Abnehmer von Alpkäse (Corona-bedingt) sowie der Mindererlös beim Milchverkauf hatten negative Auswirkungen auf den Geschäftsabschluss.

Eine grössere Investition war die Anschaffung einer Schottenkonzentrationsanlage (Umkehrosmoseanlage). Dadurch wird der Schotte Wasser entzogen, und der Transportaufwand von Schotte kann um mehr als die Hälfte reduziert werden. Dies ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll und eine berechtigte Investition.

Für unsere künftige Käselagerung hat die Alpkäserei gemeinsam mit der Urner Alpkäsegenossenschaft eine Arbeitsgruppe gebildet. In der Vorprojektphase werden die Kosten eines Neubaus ermittelt und die Finanz- und Tragbarkeit eines gemeinsamen Käselagers im Urner Talboden aufgezeigt. Die marktwirtschaftlichen Umstände haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Externe Käselager zu finden, ist im Vergleich zu früher zu einem Problem geworden. Mit einem eigenen Käselager, das professionell bewirtschaftet wird, sinkt das Risiko von Qualitätsverlusten, und wir sind näher beim Markt und Konsumenten.

*Walter Arnold, Präsident des Verwaltungsrats*



**VERWALTUNGSRAT**



**WALTER ARNOLD**

Präsident



**FRANZ GAMMA**

Vizepräsident/Marketing



**JOSEF HUBER**

Finanzen



**ISIDOR BAUMANN**

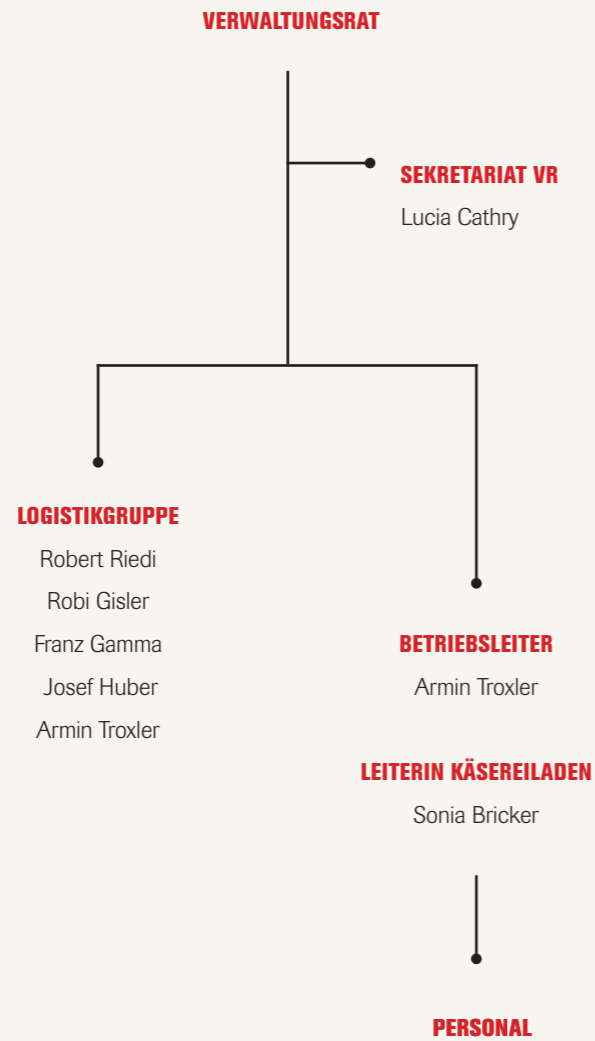
Mitglied



**ROBI GISLER**

Mitglied

**ORGANIGRAMM DER PROJEKTORGANISATION 2020**



**PERSONAL**

Nach der frühen Alpfahrt vom 30. Mai reiste am 1. Juni das Personal an. Die ersten 14 Tage wurden wir von meinem Vorgänger Martin Stadelmann in die Technik eingeführt.

Benjamin Brence produzierte am 800-Liter-Pasteur unsere beliebten Alpmutschli. Markus Brüesch war für die Butterherstellung zuständig, was ihm den Kosenamen «Butterman» einbrachte.

Mit Angelika Schneider hatten wir eine Hilfe beim Butterschalenschliessen und bei der Joghurtherstellung.

Olivia Marosi wurde überall eingesetzt, wo Hilfe nötig war.

Für die Auslieferung war wiederum Guido Gmünder zuständig. Er verliess uns Ende Juli und wurde durch Felix Herger ersetzt.

In der Administration waren dieses Jahr Monika Bähler und Anna Müller tätig.

Das Ladenteam war dieses Jahr unter der Leitung von Sonja Briker. Sie wurde unterstützt von Barbara Gnos und Angela Infanger.

Den ganzen Sommer hindurch wurden wir immer wieder von verschiedenen Leuten in einem Kurzeinsatz unterstützt. Zum Teil haben wir angefragt, andere wollten Einblick in die Käseproduktion nehmen. Dies waren Max Arnold, Philipp Lindegger, meine Töchter Carmela und Selina, Karin und Martin Mürner, Lukas Zihlmann, Livia Knüsel.

Im Winter hat Sonja Briker die Bestellungen für die Detaillisten und für das Selbstbedienungshüsli bereitgestellt. Monika Bähler erledigte in einem 20%-Pensum die Administration. Ich war für den Keller, fürs Heizen und die Organisation verschiedener Sachen zuständig.

Auch Älpler haben uns tatkräftig unterstützt. Robi Riedi im Frühjahr bei Reparaturarbeiten, Josef Huber und Bruno Riedi beim Bereitstellen von Käse für die Lieferung nach Schaan sowie Riedi Lisi im Laden.

Allen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

*Armin Troxler*

**RECHNUNGSFÜHRUNG**

Josef Huber-Arnold ist Finanzchef im Verwaltungsrat.

Monika Bähler und Anna Müller waren im vergangenen Jahr unsere Büroangestellten. Sie teilten sich das Arbeitspensum auf. Neben allen anderen administrativen Arbeiten waren sie für die operativen Aufgaben im Finanzbereich zuständig. Agro-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden (Mandatsleiter Mathias Zraggen) unterstützt unsere Büroangestellten, erstellt die Mehrwertsteuerabrechnung sowie den Geschäftsabschluss.

**STATUTARISCHE KONTROLLSTELLE**

**DANIEL ARNOLD**  
aus Spiringen UR / Älpler und Landwirt

**EDY WALKER**  
aus Luzern/eidg. dipl. Bankfachexperte

Die Alpkäserei Urnerboden AG verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Sie hat eine statutarische Kontrollstelle gewählt. Daniel Arnold ist Älpler und Aktionär. Edy Walker aus Schattdorf, in Luzern, ist Aktionär, eidg. dipl. Bankfachexperte, bei der Alternative Bank Schweiz AG, Olten.

## RÜCKBLICK BETRIEBSLEITER 2020

**Im Januar 2020 übernahm ich die Betriebsleitung der Alpkäserei Urnerboden. Die ersten Monate waren geprägt vom Einleben, Kennenlernen und dem Besetzen der Stellen für den Alpsommer.**

Durch die frühe Passöffnung konnten wir den Alpladen bereits am 5. Mai 2020 öffnen und die ersten Produkte wie Joghurt und Käse anbieten. Zudem produzierten wir die ersten «Klausenflitzer» mit Milch aus dem Schächental. Die frühe Alpfahrt vom 30. Mai stellte uns vor die erste grosse Herausforderung, da das Personal erst am 1. Juni anreiste.

Nach den Anfangsschwierigkeiten mit der Joghurtmaschine und dem kurzfristigen Ersatz des Etikettendruckers nahm die Produktion nach der ersten Woche richtig Fahrt auf. So wurden bis zur Stafelfahrt täglich zwei Chargen Alpkäse, eine Charge Alpmutschli, 140 Kilogramm Butter und 400 Kilogramm Joghurt hergestellt.

Mit der Oberstafelzeit kehrte erstmals etwas Ruhe ein. Wir kästen nicht mehr täglich, dadurch wurde ein Pasteur frei, und wir konnten zum Teil zwei Chargen Joghurt am Tag produzieren. Mit der Bodenfahrt am 20. August wurde die Käseproduktion wieder täglich aufgenommen.

Anfang September sind die ersten Probleme mit der Heizung aufgetreten. Am 4. September kam dann der Totalausfall, und wir mussten die Produktion für eine Woche einstellen.

Der Sommer 2020 war ein idealer Alpsommer. So wurde mehr Milch als 2019 produziert:

<b>Eingelieferte Milch:</b>	1'047'000 kg
<b>Verarbeitete Milch:</b>	600'000 kg
<b>Alpkäse</b>	4'355 Laibe
<b>Alpraclette</b>	2'080 Laibe
<b>Alpmutschli &amp; Klausenpassflitzer</b>	11'326 Stück
<b>Weichkäse</b>	1'296 Stück
<b>Ziegenweichkäse</b>	48 Stück
<b>Alpjoghurt Nature</b>	42'486 kg
<b>Alpbutter</b>	6'005 kg
<b>Alppastmilch</b>	3'825 kg

Die Coronakrise hat dazu geführt, dass viele Leute die Ferien in der Schweiz verbracht und Ausflüge über den Klausenpass gemacht haben. So durften wir viele Touristen im Alpladen begrüßen und unsere Produkte an Frau und Mann bringen.

Infolge Corona waren leider auch unsere Gastroabnehmer gezwungen, ihre Türen zu schliessen. So mussten wir in diesem Bereich starke Umsatzeinbussen hinnehmen. Auch konnten nur ganz wenige Führungen in der Alpkäserei gemacht werden. Zudem mussten, ausser dem Passmarkt, alle Märkte abgesagt werden, und wir mussten auf einen weiteren wichtigen Absatzkanal in diesem Jahr verzichten. Der Detailhandel unserer Alpprodukte lief hingegen gemäss unseren Erwartungen.

Neu wurde dieses Jahr der Alpkäse und der Alpraclette nach dem Anschmieren und zum Teil direkt ab Salzbad in den Keller des Milchhofs Schaan geliefert. Der Käse wird dort gepflegt und ab Lager an die Grossverteiler Coop und Migros geliefert. Für den Detailhandel wird der Käse auf den Urnerboden zurückgenommen und ab dort ausgeliefert.

Am 1. November 2020 wurde der Laden geschlossen und das «Selbstbedienungshüsli» wieder in Betrieb genommen.

Ich bedanke mich bei meinem Alpteam für den Einsatz während der ganzen Saison. Ich freue mich, dass ich nächsten Sommer einige Gesichter im Team wieder begrüßen darf.

Ein Dankeschön gebührt ebenfalls den Älplern und dem Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit.

Häbets guet bes zum nöchste Alpsommer!

*Armin Troxler*



## ERFOLGSRECHNUNG

	2020 CHF	2019 CHF
Käseverkauf	784'820.17	773'014.95
Milchprodukteverkauf	367'256.55	393'674.98
Milchverkauf	264'739.35	215'613.45
Handelsertrag	91'114.00	77'374.80
Dienstleistungsertrag und Gastronomie	8'404.30	12'017.20
Übriger Ertrag	14'315.44	7'174.50
Verluste aus Forderungen	0.00	-106.00
Bestandesänderungen Butter und Käse	14'781.25	60'256.15
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG, INKL. BESTANDESÄNDERUNG</b>	<b>1'545'431.06</b>	<b>1'539'020.03</b>
Kauf Milch	-624'578.67	-598'377.91
Einkauf für Milchverarbeitung	-46'465.15	-38'568.85
Einkauf Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-99'906.75	-91'445.01
Handelswareneinkauf	-83'607.70	-71'373.70
Aufwand bezogene Dienstleistungen	-62'466.87	-78'503.65
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-917'025.14</b>	<b>-878'269.12</b>
<b>BRUTTOGEWINN</b>	<b>628'405.92</b>	<b>660'750.91</b>
Löhne und Gehälter	-329'980.75	-317'980.85
Honorare, Verwaltungsrat und Kommissionen	-7'624.35	-5'753.75
Sozialversicherungsaufwand	-39'467.35	-46'343.45
Übriger Personalaufwand	-9'820.50	-5'852.30
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>-386'892.95</b>	<b>-375'930.35</b>
Unterhalt und Reparaturen	-21'577.27	-18'371.85
Fahrzeug- und Transportaufwand	-54'141.41	-49'806.55
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben	-10'352.15	-9'555.65
Energie- und Entsorgungsaufwand	-36'184.55	-36'086.79
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-30'859.10	-25'674.15
Werbeaufwand	-4'443.15	-7'251.35
Übriger Betriebsaufwand	-6'170.15	-2'225.30
<b>TOTAL ÜBRIGER AUFWAND</b>	<b>-163'727.78</b>	<b>-148'971.64</b>
<b>ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, ZINSEN UND STEUERN</b>	<b>77'785.19</b>	<b>135'848.92</b>

	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche Abschreibungen z. L. Betriebsrechnung	-99'535.82	-128'302.00
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN</b>	<b>-21'750.63</b>	<b>7'546.92</b>
Finanzaufwand (Zinsen und Bankspesen)	-7'649.47	-7'103.10
Finanzertrag (Zinsen)	0.00	0.00
<b>TOTAL FINANZAUFWAND</b>	<b>-7'649.47</b>	<b>-7'103.10</b>
<b>ERGEBNIS VOR NEBENERFOLG UND STEUERN</b>	<b>-29'400.10</b>	<b>443.82</b>
Ertrag Liegenschaft (Mietzinsträge)	11'071.26	12'150.00
Aufwand Liegenschaft (Baurechtszins und Geb.-Vers.)	-6'954.45	-7'629.60
Steuern	-3'816.00	-335.10
<b>UNTERNEHMENSERFOLG</b>	<b>-29'099.29</b>	<b>4'629.12</b>

## BILANZ AKTIVEN

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Flüssige Mittel	54'760.15	104'274.95
Forderungen Lieferung und Leistung	84'450.65	57'173.05
Warenvorräte	481'332.25	455'148.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'324.45	95'461.10
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>636'867.50</b>	<b>712'057.65</b>
Sachanlagen beweglich	359'311.10	
./. kumulierte Abschreibungen	-206'776.10	152'535.00
Sachanlagen feste Einrichtungen	1'574'093.62	
./. kumulierte Abschreibungen	-1'019'623.62	554'470.00
Sachanlage Gebäude	4'187'901.85	
./. kumulierte Abschreibungen	-2'541'101.85	1'646'800.00
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>2'353'805.00</b>	<b>2'349'237.00</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>2'990'672.50</b>	<b>3'061'294.65</b>

**BILANZ PASSIVEN**

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	32'433.94	41'377.60
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	2'377.15
Passive Rechnungsabgrenzungen	173'824.90	196'526.95
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>206'258.84</b>	<b>240'281.70</b>
Investitionskredit Bund	1'040'000.00	1'120'000.00
Hypothek	355'000.00	265'000.00
Übrige Darlehen	227'500.00	245'000.00
Rückstellungen	15'000.00	15'000.00
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>1'637'500.00</b>	<b>1'645'000.00</b>
Aktienkapital Stimmrechtsaktien (CHF 50.00)	427'250.00	427'250.00
Aktienkapital Namenaktien (CHF 500.00)	721'500.00	721'500.00
Gesetzliche Reserven	2'400.00	2'160.00
Gewinn-/Verlustvortrag	24'862.95	20'473.83
Jahresergebnis	-29'099.29	4'629.12
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>1'146'913.66</b>	<b>1'176'012.95</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>2'990'672.50</b>	<b>3'061'294.65</b>

**VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES**

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	24'862.95	20'473.83
Jahresergebnis	-29'099.29	4'629.12
<b>BILANZERGEBNIS</b>	<b>-4'236.34</b>	<b>25'102.95</b>
<b>ZUWEISUNG 5% AN GESETZLICHE RESERVEN</b>	<b>0.00</b>	<b>-240.00</b>
<b>DIVIDENDE</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG</b>	<b>-4'236.34</b>	<b>24'862.95</b>

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 1.1.2020 BIS 31.12.2020**

gemäss Art. 959c OR

**1 Firma, Rechtsform und Sitz**

Alpkäserei Urnerboden AG, Dörflihaus, 6464 Spiringen

**2 Erklärung zu den Vollzeitstellen**

Im Jahresdurchschnitt wurde die Schwelle von 10 Vollzeitstellen nicht erreicht.

**3 Beteiligungen**

Keine

**4 Anzahl eigener Anteile (Bestandesangabe)**

31.12.2019 0 Namenaktien

31.12.2020 0 Namenaktien

**5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile (Bewegungsangabe)**

Keine

**6 Leasing-Verbindlichkeiten**

Leasingvertrag Mercedes-Benz Kühlfahrzeug, Laufzeit bis 23.9.2023

Rest Verbindlichkeit CHF 23'361.28

**7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Keine

**8 Sicherheiten zugunsten Dritter**

Keine

**9 Verpfändung oder Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten**

Grundpfandbelastung auf der Liegenschaft mit dem Buchwert von CHF 1'646'400.00

**10 Eventualverbindlichkeiten**

Keine

**11 Mitarbeiteraktien und -optionen**

Keine

**12 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung**

Keine

**13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

**14 Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle**

Keiner



## BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung  
der Alpkäserei Urnerboden AG  
c/o Gemeindkanzlei Spiringen AG  
Dorf 10, 6464 Spiringen

**Rechtsgrundlage** Statuten der Alpkäserei Urnerboden AG (Art. 18 und 19) vom 17. Juni 2014

### Prüfung der Jahresrechnung vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

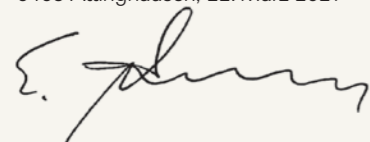
Die Aktiengesellschaft der Alpkäserei Urnerboden hat auf eine gesetzliche Revision verzichtet und die Unterzeichneten mit der Durchführung der statuarischen Revision beauftragt. Im Sinne dieses Auftrages haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpkäserei Urnerboden AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach den Grundsätzen der Rechnungsführung zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen.

Unsere Revision haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Tätigkeiten bestanden in erster Linie aus Befragungen, Prüfung der Bilanzstände, Detail- und Stichprobenkontrollen bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Belegen und Buchungen. Wir haben vertieft auch vereinzelte FIBU-Konten und deren Kostenstellen näher überprüft.

Bei der Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

6468 Attinghausen, 22. März 2021



Edy Walker  
Bleicherstrasse 11, 6003 Luzern



Daniel Arnold  
Grossobermatt 1, 6464 Spiringen



## ALPBETRIEBE ATTRAKTIVER DANK ALPKÄSEREI

Ich bin seit meiner Kindheit mit meinen Eltern auf dem Urnerboden z Alp. Bis Ende der Schuljahre verbrachte ich all meine Ferien und Freizeit während des Sommers immer auf der Alp. Danach absolvierte ich eine dreijährige Lehre als Maurer, dadurch wurde die Zeit zum Alpgehen eingeschränkt. Nach Abschluss meiner Lehre verbrachte ich den Sommer jeweils auf der Alp.

Das Projekt Alpkäserei war während dieser ganzen Zeit schon ein zentrales Thema, besonders für die Initianten des Projekts. Für mich war es zu dieser Zeit ehrlich gesagt noch kein allzu präsent Thema. Die Wichtigkeit und Wirtschaftlichkeit des ganzen Projekts erkannte man mit den Jahren.

Auf Anfang dieses Jahres durfte ich den Alpbetrieb von meinen Eltern übernehmen. Ich denke, für mich und auch alle anderen, die einen Alpbetrieb auf dem Urnerboden besitzen oder übernehmen können, ist die Alpkäserei eine wirtschaftliche und zukunftsorientierte Aufwertung. Ansonsten würde die ganze Milch entweder zu einem tieferen Milchpreis abgeführt und sonst wo verkäst, was wirtschaftlich und ökologisch sicher schlechter wäre. Oder alle Äpler müssten die Milch selber verarbeiten. Das wäre für viele eine Herausforderung; es braucht Kenntnisse und Erfahrung über die Verarbeitung, Einrichtungen müssten vorschriftsgemäss erstellt werden, und vor allem die viele Arbeit müsste bewältigt werden können mit den eigenen Leuten oder allenfalls Angestellten.

Daher ist es auch für mich attraktiv, konnte ich doch die Alpung zusammen mit dem Milchlieferrecht der Käserei übernehmen. Und ich bin überzeugt dass es eine zukunftsorientierte Lösung für uns alle ist. Deshalb möchte ich es nicht unterlassen, allen Beteiligten, von der Idee über die Planung bis zur Fertigstellung, und der jetzigen Führung und Leitung herzlich zu danken für die erbrachte Arbeit. Und ich hoffe weiterhin auf viel Erfolg.

*Maurus Imholz, Äpler*



**MAURUS IMHOLZ**

## DANK

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

**Weil unsere Generalversammlung vom 29. Mai 2020 wegen der bundesrätlichen Bestimmungen betreffend Corona-Pandemie nicht physisch durchgeführt werden konnte, erfolgte die schriftliche Abstimmung. Ich möchte mich herzlich bei allen Aktionären bedanken, die schriftlich ihr Abstimmungsrecht zu den traktandierten Geschäften wahrgenommen haben. Der Verwaltungsrat hat alle Anregungen von Aktionären diskutiert und in persönlichem Kontakt dazu Stellung bezogen.**

Mein Dank gilt allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form zugunsten der Alpkäserei Urnerboden engagiert haben. Vorab danken möchte ich unserem neuen Betriebsleiter Armin Troxler und dem ganzen Personal der Alpkäserei. Nur dank ihrem unermüdlichen Einsatz während des vergangenen Alpsommers war es möglich, den Konsumenten eine breite Palette von hochwertigen Alproprodukten anzubieten. In der Startphase der Produktion hat unser ehemaliger Betriebsleiter Martin Stadelmann sein Know-how eingebracht und so einen Beitrag für einen reibungslosen Übergang gewährleistet. Herzlichen Dank.

Der Mensch heute glaubt alles bestimmen zu können, mit der Corona-Pandemie wurde jedoch deutlich aufgezeigt, wie schnell wir massive Einschränkungen im Alltag erfahren müssen. Ich hoffe sehr, dass die Wertschätzung von einheimischer Produktion künftig beim Konsumenten einen noch höheren Stellenwert erhält und dementsprechend geschätzt wird. Mit dem Kauf unserer Produkte leisten alle einen wichtigen Beitrag für die Sicherung des Absatzes unserer Alproprodukte, dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich möchte unserem Landratspräsident Ruedy Zraggen sowie dem Äpler Maurus Imholz ein herzliches Dankeschön für die interessanten Beiträge im Geschäftsbericht aussprechen.

Den Verwaltungsratskollegen und unserer Sekretärin danke ich ebenfalls ganz herzlich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit. Viele wegweisende Entscheidungen werden in naher Zukunft anstehen, dabei ist auch viel Weitsicht zum Wohl unserer Alpkäserei gefragt.

Ich wünsche euch allen eine gute Zeit und viel Genuss beim Konsumieren unserer Alproprodukte.

*Walter Arnold, Präsident des Verwaltungsrates*



**HERAUSGEBERIN**

Alpkäserei Urnerboden AG

**GESTALTUNG**

HI Schweiz AG

Altdorf und Luzern

**DRUCK**

Gisler Druck, Gisler 1843 AG, Altdorf